

Präventive Maßnahmen zur Förderung der Bindungssicherheit

Frühe Beziehungserfahrungen sind sehr bedeutsam. Sie haben einen großen Einfluss auf die soziale, emotionale, kognitive und sprachliche Entwicklung von Kindern. Präventive Maßnahmen zur Förderung der Bindungssicherheit können daher die Entwicklung von Kindern maßgeblich unterstützen.

Entscheidend für die spätere emotionale und körperliche Gesundheit ist vor allem die Fähigkeit, eigene Gefühle kommunizieren und regulieren zu können. Kinder lernen das durch Menschen, die in der Lage sind, sie in ihren eigenen Zuständen verbal und nonverbal zu spiegeln und innere Empfindungen in Worte zu fassen.

Dieses mentale und emotionale Einfühlungsvermögen ist einer der bedeutsamsten Wirkfaktoren in der Frühpädagogik, man spricht - etwas sperrig - von "Mentalisieren" (Fonagy 2009).

Die SeminarteilnehmerInnen

- erwerben Wissen zu relevanten Entwicklungsthemen der frühen Kindheit,
- reflektieren die Bedeutung der Affektspiegelung und Affektmodulation für das kindliche Selbstempfinden,
- lernen das Konzept der Mentalisierungsfähigkeit kennen und üben eine mentalisierungsbasierte Haltung ein,
- erkunden deren Bedeutung für das eigene Leben,
- erarbeiten beziehungsstärkende und entwicklungsfördernde Interventionen anhand von Videobeispielen,
- reflektieren Möglichkeiten, diese Haltung an Eltern zu vermitteln.



Referent: Dirk Leinweber

Heilpraktiker für Psychotherapie
SE®-Praktitioner, SAFE®-Mentor
Dipl.-Berufspädagoge

Anmeldung

bis 24.09.2021 unter ingrid.krumrei@elternwerden.at

Kostenlose Abmeldung bis 24.09.2021 möglich. Danach müssen wir den ganzen Betrag in Rechnung stellen.

Kosten für Mitglieder des VGE: € 95,00
(Nichtmitglieder € 125,00)

MindestteilnehmerInnenzahl: 10

Frühprävention durch Mentalisieren

Weiterbildung mit
Dirk Leinweber

Freitag, 01. Oktober 2021,
14.00 - 18.00 Uhr bis
Samstag, 02. Oktober 2021
09.00 bis 13.00 Uhr

via Zoom



Verein zur Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft



www.elternwerden.at

www.elternwerden.at